

Definitiv mit Seitenblick aufs Diesel-Dilemma startet der VW-Konzern **2016** eine **E-Mobilität-Offensive**. In **Österreich**, wo der Gesetzgeber im Juli endlich **spürbare Vergünstigungen** für „Stromer“ beschlossen hat, wird sich der Importeur auf den 115 PS starken **e-Golf** konzentrieren. So reduzieren sich dessen Anschaffungskosten für **Firmenkunden** gegenüber einem **vergleichbaren** Golf TDI Highline mit 110 PS und DSG für 24.720 Euro auf **23.525 Euro**. Dieser Preis errechnet sich **nach Abzug** von **1.000 Euro** Unternehmer-Bonus, **1.500 Euro** Versicherungs-Bonus (Porsche Bank), **5.705 Euro** Vorsteuer, **4.000 Euro** „klimaaktiv“-Förderung und **1.000 Euro** Landes-Förderung (Beispiel NÖ). Darüber hinaus **entfällt** natürlich der **Sachbezug** für privat genutzte Dienstwagen. Doch damit nicht genug (und das ist unsere **EXKLUSIV-Info**): Die PHS erhöht den Unternehmer-Bonus für den e-Golf um **weitere 2.000 Euro!** Wodurch der Endpreis **21.525 Euro** beträgt. Last but not least können e-Golf-Käufer **ein Jahr kostenlos Strom** „tanken“, wofür bundesweit mehr als 500 Lade-Stationen diverser Ökostrom-Anbieter zur Verfügung stehen. In diesen Genuss kommen natürlich **auch Privatkunden**, denen der heimische VW-Importeur den e-Golf mit einem **speziellen Leasing-Angebot** schmackhaft machen will. **Auto-Kaufberatung.at vom 15.12.2015**